

Martina Saße

Organisationsberaterin



Kontakt

fon: +49 234 45273-153
fax: +49 234 45273-99
m.sasse@contec.de

contec GmbH
Die Unternehmens- und
Personalberatung der
Gesundheits- und Sozialwirtschaft

Zentrale:
InnovationsZentrum Gesundheitswirtschaft
Gesundheitscampus-Süd 29
44801 Bochum

fon: +49 234 45273-0
fax: +49 234 45273-99
info@contec.de

Bochum | Berlin | Hamburg | München | Stuttgart
www.contec.de
www.conQuaesso.de

contec ist zertifiziert nach ISO 9001:2015

Martina Saße unterstützt das Team der contec als Beraterin im Bereich Organisation und Digitalisierung. Ihr fachlicher Schwerpunkt liegt in der Weiterentwicklung von Pflege- und Organisationsprozessen im Kontext der Digitalisierung. Besonders die Herausforderungen von räumlichen Kontexten (rurale und urbane Gegebenheiten), eine interdisziplinäre Zusammenarbeit sowie die Schulung von Mitarbeitenden im Hinblick auf Technikakzeptanz und -kompetenz liegen Ihr am Herzen.

Martina Saße berät und begleitet vollstationäre und ambulante Pflegeunternehmen bei der Entwicklung und Implementierung digitaler Anwendungen im Rahmen des Projektes „pulsnetz MuTiG“.

Qualifikationen und Praxis

Martina Saße absolvierte das Studium der Gerontologie (Schwerpunkt Management/ Sozialplanung) und Erziehungswissenschaften (Schwerpunkt Sozialpädagogik/ Sozialarbeit) an der Universität Vechta. Im Rahmen ihres Dissertationsprojektes beschäftigt sie sich mit Aspekten der Digitalisierung im Pflegesektor. Sie sammelte langjährige fachliche Expertise im Management vollstationärer Pflegeeinrichtungen sowie als Lehrkraft für Pflege- und Gesundheitsberufe.

Referenzprojekte

- Beratung und Training im Projekt „pulsnetz MuTiG“
- Entwicklung von Digitalisierungsstrategien mit Pflegeunternehmen

Fachliche Schwerpunkte

- Beratung von interessierten Unternehmen im Projekt „pulsnetz MuTiG“
- Durchführung von Workshops zur Digitalisierung in der Pflege
- Stärkung der sektorübergreifenden Versorgung und Zusammenarbeit
- Digital unterstütztes Aufnahmemanagement
- Unterstützung von Führungskräften im Prozessmanagement zu Digitalisierungsprojekten
- Qualitätsmanagement in Pflegeeinrichtungen